

REPORT

LANGFASSUNG mit ANLAGEN

Ergebnisse der Evaluation des Förderzeitraums März 2018 bis Juni 2022

AUFTRAGGEBER*IN fabrik moves gUG (Potsdam)

BEARBEITUNGSZEIT Januar bis März 2023

LANGFASSUNG
mit ANLAGEN 21. März 2023

AUTOR*INNEN Dr. Cornelia Dümcke
Dipl.-Designer Philipp Dümcke



CULTURE CONCEPTS

Moosdorfstraße 7 - 9
12435 Berlin
Tel: +49 (0)30 - 53 69 98 00
Fax: +49 (0)30 - 53 69 98 01
E-Mail: info@cultureconcepts.de
Web : www.cultureconcepts.de

Mit freundlicher Unterstützung der ART MENTOR FOUNDATION LUCERNE.

ART FOUNDATION MENTOR LUCERNE

explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum ist eine Kooperation von fabrik moves Potsdam, Fokus Tanz | Tanz und Schule e.V. München, K3 | Tanzplan Hamburg und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste.

explore dance
TANZPAKT STADT LAND BUND

fabrik
moves

**FOKUS
TANZ**

**K3 | TANZPLAN
HAMBURG**

HELLERAU Europäisches
Zentrum der Künste
European
Centre for the Arts

Gefördert durch TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg, das Kulturreferat der Landeshauptstadt München, den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, die Landeshauptstadt Potsdam, das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus sowie die Landeshauptstadt Dresden.

TANZPAKT
STADT LAND BUND

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Hamburg | Behörde für
Kultur und Medien

Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

**BL
T**
BAYERISCHER
LANDESVERBAND FÜR
ZEITGENÖSSISCHEN
TANZ

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

POTS DAM | Landeshauptstadt
Potsdam

**LAND
BRANDENBURG**
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS

Freistaat
SACHSEN

Dresden.
Dresdener

INHALTSVERZEICHNIS

1	HINTERGRUND, AUFGABENSTELLUNG, ZIELE & METHODEN	5
2	ERGEBNISSE DER EVALUATION: ONLINE-BEFragung & INTERVIEWS	8
2.1	AKTEUR*INNEN IN ONLINE-BEFragung & INTERVIEWS	8
2.2	QUALITATIVE BEWERTUNGEN ZUM PROGRAMM	10
2.2.1	QUALITATIVE BEWERTUNGEN - KÜNSTLER*INNEN / CHOREOGRAPH*INNEN	10
2.2.2	QUALITATIVE BEWERTUNGEN - LEHRER*INNEN	13
2.2.3	QUALITATIVE BEWERTUNGEN - KULTURVERWALTUNGEN / FÖRDERNDEN BEHÖRDEN	21
3	ZUSAMMENFASSUNG: SCHLUSSFOLGERUNGEN & EMPFEHLUNGEN ZU HANDLUNGSFELDERN	24
	ANLAGEN	30
	ANLAGE 1: FRAGEBOGEN KÜNSTLER*INNEN/CHOREOGRAPH*INNEN - TABELLEN	30
	ANLAGE 2 FRAGEBOGEN LEHRER*INNEN - TABELLEN	35
	ANLAGE 3: FRAGEBOGEN KULTURVERWALTUNGEN / FÖRDERNDE BEHÖRDEN - TABELLEN	40
	VERZEICHNIS DER QUELLEN	45
	VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN	47
	IMPRESSUM	48

1 HINTERGRUND, AUFGABENSTELLUNG, ZIELE & METHODEN

| HINTERGRUND | AUFGABENSTELLUNG

Die **fabrik moves gUG (Potsdam)** hat in Absprache mit den Netzwerkpartnern Fokus Tanz | Tanz und Schule e.V. (München) und K3 | Tanzplan Hamburg eine Evaluation beauftragt, um die Wirkungen des geförderten Pilotprogramms „explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum“ untersuchen und bewerten zu lassen.

Das Netzwerk besteht seit 2018 und verfolgt das Ziel, eine nachhaltige Struktur zur Produktion zeitgenössischer Tanzstücke für junges Publikum zu entwickeln. Durch Produktion, Vermittlung und Rezeption von Tanzstücken wird mit einem kooperativen Konzept der Bereich Tanz für junges Publikum auf einem hohen künstlerischen Qualitätsniveau bundesweit etabliert und ausgebaut (www.explore-dance.de).

Ausgangslage zur Evaluation von explore dance

Der Evaluation liegen Daten, Informationen und Kontakte des **ersten Projekt- und Förderzeitraums von explore dance** im Rahmen von Tanzpakt Stadt-Land-Bund - eine gemeinsame Initiative von Kommunen, Bundesländern und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Exzellenzförderung im Tanz - vom **März 2018 bis Juni 2022** zu Grunde.

explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum verfolgt das Ziel, eine nachhaltige Struktur für den kontinuierlichen Zugang von Kindern und Jugendlichen zur Kunstform Tanz zu schaffen.

Hierfür legen die Projektpartner einen Schwerpunkt auf eine bundesweite und internationale Ausstrahlung. explore dance wurde 2019 mit dem Perspektivpreis des Deutschen Theaterpreises FAUST des Deutschen Bühnenvereins ausgezeichnet.

Im Rahmen des Projekts wurden zunächst 18 etablierte Choreograph*innen mit Hilfe eines international besetzten Beirats ausgewählt, um - zumeist erstmals in ihrer künstlerischen Laufbahn - Produktionen für ein junges Publikum (Altersschwerpunkt 5 - 15 Jahre) zu entwickeln.

Jeder Netzwerkpartner produzierte pro Spielzeit zwei Formate:

- ein sogenanntes „**Pop Up-Stück**“, das mobil und ohne technischen Aufwand tourbar abseits von Theaterbühnen z.B. in Schulen (Klassenzimmern, Aulen, Turnhallen, etc.), in Galerien, Jugendzentren, kleineren Kultureinrichtungen oder im öffentlichen Raum gezeigt werden kann
- sowie eine **größere Bühnenproduktion für Theaterräume**.

Wesentliches Mittel der **Vermittlung** war das frühzeitige Öffnen der künstlerischen Probenprozesse für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche in enger Kooperation mit Schulen und Pädagog*innen.

Mit **Beginn des zweiten Förderabschnitts von explore dance** im Rahmen von Tanzpakt Stadt-Land-Bund, der von Juli 2022 bis Dezember 2023 bemessen ist, erweiterte sich das Netzwerk mit **HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste (Dresden) um eine vierte Partner*in**.

Corona- und förderbedingt wie auch strategisch bilden die mobilen Pop Up-Stücke einen Schwerpunkt des Programms in der zweiten Tanzpakt-Förderphase ab Juli 2022.

| AUFTRAG ZUR EVALUATION

Der **Auftrag zur Evaluation von explore dance** wurde an Frau Dr. Cornelia Dümcke, CULTURE CONCEPTS mit Sitz in Berlin, vergeben. Ihr Büro hat langjährige Erfahrungen in der Durchführung vergleichbarer Forschungsprojekte und kann auf entsprechende Expertisen in den für die Evaluation relevanten Themen- und Handlungsfeldern verweisen (vgl. Quellenverzeichnis). Sie ist über verschiedene eigene Projekte mit dem Tanz eng verbunden, u.a. als Stellvertretende Kuratoriumsvorsitzende der STIFTUNG TANZ – TRANSITION ZENTRUM DEUTSCHLAND, dessen Gründung Cornelia Dümcke mit begleitender Beratung und Forschung maßgeblich vorangetrieben hat.

| ZIEL DER EVALUATION

Ziel der qualitativ ausgerichteten Evaluation sind Bewertungen zur bisherigen Praxis, zur Wirksamkeit und Akzeptanz des Netzwerks sowie zur zukünftigen Ausrichtung des Förderprogramms.

| METHODEN | VORGEHEN

Die Evaluation von explore dance wurde im Dezember 2022 beauftragt. Das Methodenset der Evaluation umfasst die Auswertung vorhandener empirischer Daten und Analysen zur Förderung von Tanz in Deutschland (Desk Research), die Durchführung von Interviews sowie eine standardisierte quantitative und qualitative Befragung relevanter Akteur*innen mit dem Befragungstool Survey Monkey. Ein Schwerpunkt der Evaluation wurde gemäß Auftrag auf qualitative Bewertungen gelegt.

Mit der Auftraggeber*in und den Akteur*innen des Netzwerks wurden im Vorfeld der Beauftragung sowie im Verlauf der Untersuchungen mehrfach ZOOM-Meetings zur Diskussion von Befunden und zur Kommunikation durchgeführt.

Die Ergebnisse der Online-Befragung wurden eingebettet in qualitativ angelegte Interviews.

Zur Online-Befragung

Der Online-Fragebogen wurde in Zusammenarbeit mit den Auftraggeber*innen entwickelt und richtet sich an **drei Zielgruppen** in den Ländern / Städten Potsdam und Brandenburg, Hamburg, München und Bayern:

- Künstler*innen / Choreograph*innen
- Lehrer*innen
- Kulturverwaltungen / fördernde Behörden

Von der Auftraggeberin wurden in Abstimmung mit den Partner*innen insgesamt 45 Email-Adressen zu den Akteur*innen im Programm übergeben. Auf der Basis dieser Adressdatenbank wurde die Online-Befragung im Zeitraum 19. Januar 2023 bis 19. Februar 2023 durchgeführt.

Den Befragten wurde sowohl in der Online-Befragung als auch in den Interviews eine Anonymisierung der Bewertungen und Kommentare zugesichert.

Teilgenommen haben an der Online-Befragung insgesamt 31 Akteur*innen aus den drei Zielgruppen. Der **Rücklauf der Online-Befragung liegt damit bei ca. 69 %**. Das ist hinsichtlich der Beteiligung gemessen an anderen Online-Befragungen ein vergleichsweise gutes Ergebnis. Der Rücklauf konnte erzielt werden durch zwei Erinnerungs-E-mails sowie eine Verlängerung der Online-Befragung um zwei Wochen bis 19. Februar 2023.

Untersuchungsfeld der Studie & Akteur*innen in den Interviews

Parallel zur Online-Befragung wurden acht persönliche Interviews mit Akteur*innen aus dem Netzwerk im Zeitraum Januar bis Februar 2023 durchgeführt. Die Empfehlungen zu Interviewpartner*innen wurden von den Auftraggeber*innen gegeben.

Das Untersuchungsfeld der Evaluation sind Akteur*innen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen mit Bezug zur Produktion, zur Förderung und zur Vermittlung von zeitgenössischem Tanz für ein junges Publikum.

Ablauf & Zeitplan

- Das Auftaktgespräch zur Evaluation mit der Auftraggeber*in und den Netzwerkpartner*innen fand Anfang Januar 2023 per ZOOM statt.
- Die Online-Befragung erfolgte im Zeitraum 19. Januar bis 19. Februar 2023 (vgl. **Anlagen 1, 2 und 3**). Interviews wurden im Zeitraum Januar bis Februar 2023 geführt.
- Vorläufige Ergebnisse der Online-Befragung wurden der Auftraggeberin und Netzwerkpartner*innen am 25. Januar 2023 vorgestellt. Ein Feedback dazu wurde am 30. Januar 2023 gegeben.
- Der Entwurf des Berichts zur Evaluation wurde am 03. März 2023 übergeben. Ein Feedback zum Entwurf wurde am 06. März 2023 in einem ZOOM-Meeting sowie im Nachgang schriftlich übergeben.
- **Redaktionsschluss des Reports ist der 21. März 2023.**
- Der Report wurde der Auftraggeber*in als eine **LANGFASSUNG mit Anlagenteil** sowie als eine **KURZFASSUNG ohne Anlagenteil** übergeben.

2 ERGEBNISSE DER EVALUATION: ONLINE-BEFragung & INTERVIEWS

2.1 AKTEUR*INNEN IN ONLINE-BEFragung & INTERVIEWS

Der programmatischen und administrativen Ausrichtung von explore dance entsprechend zeichnen sich die Akteur*innen in Online-Befragung und Interviews sowohl durch vielfältige institutionelle Zugehörigkeit als auch unterschiedliche Aufgaben im Bereich der Förderung, der Produktion oder der Vermittlung von Tanz für junge Zielgruppen im lokalen und regionalen Kontext aus.

In Absprache mit dem Auftraggeber wurden **insgesamt acht Interviews mit Vertreter*innen aller drei Zielgruppen** geführt. Darunter wurden zwei Interviews mit Künstler*innen / Choreograph*innen in englischer Sprache geführt.

Neben Interviews wurde für die Recherche zur Bedeutung und zu den Wirkungen des Programms das Instrument einer **Online-Befragung** in allen drei Zielgruppen genutzt. Auszugehen ist von einem **Rücklauf von ca. 69 %** und damit von einer hohen Beteiligung (vgl. **Tab. 1**). Am stärksten haben sich mit einem Rücklauf von ca. 82 % die angefragten Lehrer*innen als Vertreter*innen der Schulen an der Online-Befragung beteiligt.

Tab. 1: Beteiligung der Akteur*innen an der Online-Befragung Quelle: CULTURE CONCEPTS 2023, Basis Online-Befragung, vgl. **Anlagen 1, 2 und 3**)

Zielgruppen	Anzahl	Rücklauf	Anteil in %
Lehrer*innen	17	14	82,4 %
Künstler*innen / Choreograph*innen	20	12	60,0 %
Kulturverwaltungen / fördernde Behörden	8	5	62,5 %
Gesamt	45	31	68,9 %

Die Akteur*innen der Online-Befragung wurden in allen drei Zielgruppen um Angaben zum Geschlecht (vgl. **Tab. 2**) sowie zum Alter gebeten (vgl. **Tab. 3**).

Nach den Angaben der Akteur*innen zum **Geschlecht** liegt das Projekt explore dance mit einem Anteil von **ca. 80 % überwiegend in weiblicher Hand**.

Tab. 2: Akteur*innen an der Online-Befragung nach dem Geschlecht Quelle: CULTURE CONCEPTS 2023, Basis Online-Befragung, vgl. **Anlagen 1, 2 und 3**)

Zielgruppen	Anzahl		Anzahl Divers / D
	Weiblich / W	Männlich / M	
Lehrer*innen	12	2	
Künstler*innen / Choreograph*innen	9	2	1
Kulturverwaltungen / fördernde Behörden	4	1	
Gesamt	25	5	1

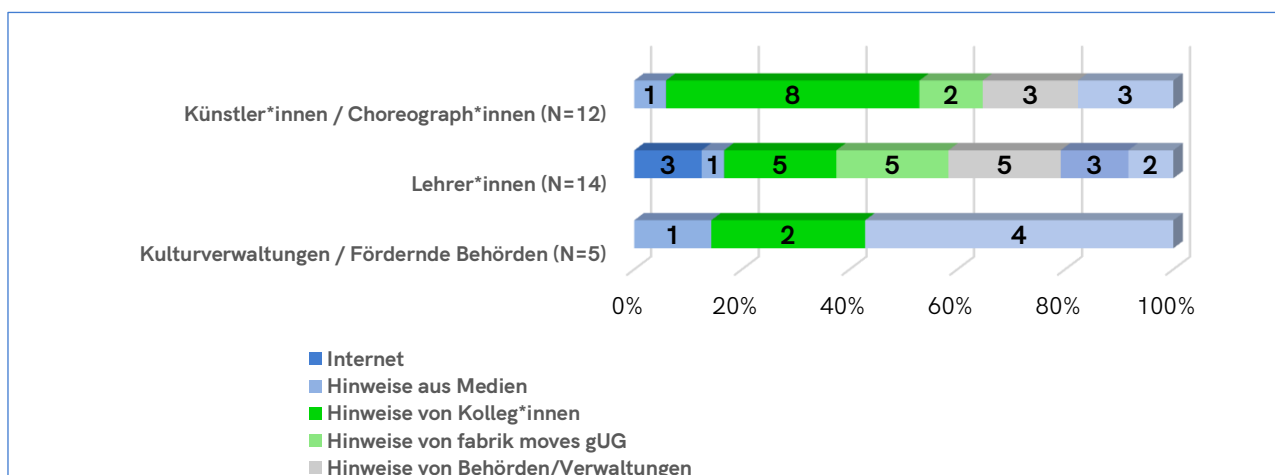
Nach den Angaben der Akteur*innen zum **Alter** gehören die drei Zielgruppen jeweils unterschiedlichen Altersgruppen an. Ein höherer Anteil jüngerer Akteur*innen im Programmnetzwerk ist bei den Künstler*innen / Choreograph*innen vertreten.

Tab. 3: Akteur*innen der Online-Befragung nach dem Alter Quelle: CULTURE CONCEPTS 2023, Basis Online-Befragung, vgl. **Anlagen 1, 2 und 3**

Altersgruppen	Lehrer*innen	Künstler*innen/ Choreograph*innen	Kulturverwaltungen/ Fördernde Behörden
	Anzahl in %	Anzahl in %	Anzahl in %
Unter 30 Jahre	-	1	-
31 – 40 Jahre	2	5	-
41 – 50 Jahre	4	6	3
Über 50 Jahre	8	-	2
Gesamt	14	12	5

Von Interesse war, wie die Akteur*innen im Netzwerk von explore dance erfahren haben. Die Befragung zeigt, dass der **Zugang zu Informationen zu explore dance** für die Akteur*innen in den drei Zielgruppen über verschiedenste Kanäle erfolgte. Offensichtlich spielt aber die „Mund-zu-Mund-Information“ sowie Hinweise von befreundeten Tanzakteur*innen insbesondere in der Zielgruppe der Künstler*innen / Choreograph*innen sowie der Lehrer*innen eine wichtige Rolle (vgl. **Abb. 1**).

Abb. 1: Wie haben die Akteur*innen von explore dance erfahren? (Mehrfachnennungen möglich) Quelle: CULTURE CONCEPTS 2023, Basis Online-Befragung, vgl. **Anlagen 1, 2 und 3**



2.2 QUALITATIVE BEWERTUNGEN ZUM PROGRAMM

2.2.1 QUALITATIVE BEWERTUNGEN –KÜNSTLER*INNEN / CHOREOGRAPH*INNEN

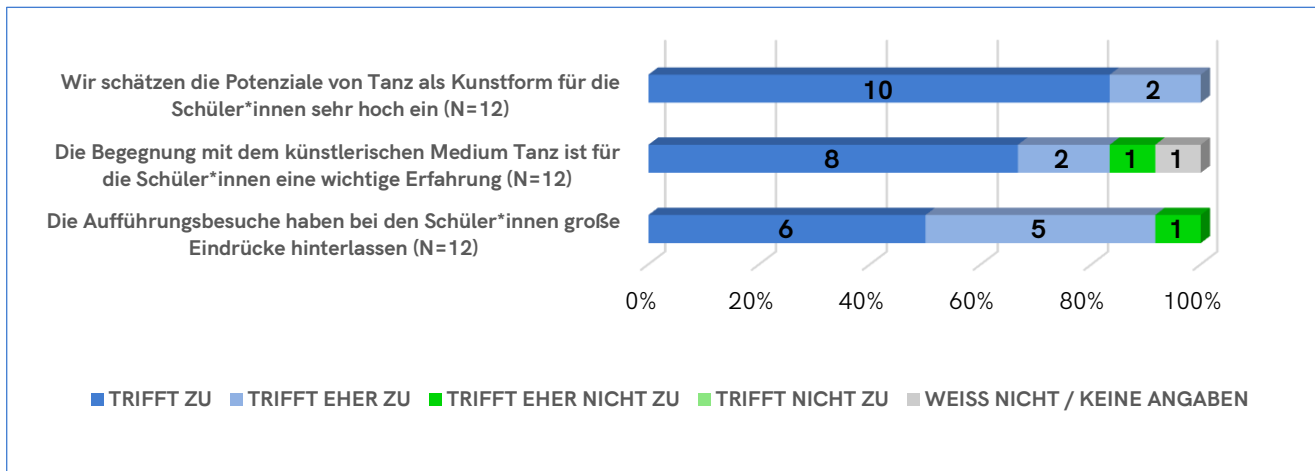
In Interviews und Online-Befragung wurden die **Künstler*innen / Choreograph*innen** zu einer Reihe von qualitativen Bewertungen zu explore dance auf der Basis ihrer Erfahrungen gebeten.

Anlage 1 dokumentiert die Ergebnisse der Online-Befragung dieser Zielgruppe in tabellari-schen Übersichten.

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse der Bewertungen durch Künstler*innen / Choreograph*innen zusammengefasst. Im Ergebnis der Bewertungen durch die Ak-teur*innen der Zielgruppe Künstler*innen / Choreograph*innen lassen sich die folgenden Feststellungen treffen.

- Die Künstler*innen / Choreograph*innen arbeiteten zu unterschiedlichen Zeithorizonten im Programm explore dance. Etwa die Hälfte der Künstler*innen / Choreograph*innen ist seit mehr als 3 Jahren im Netzwerk aktiv. Die andere Hälfte ist seit ca. 1 bzw. 2 Jah-ren im Netzwerk aktiv.
- Zwei Drittel der Künstler*innen / Choreograph*innen haben nach eigener Angabe vor der Mitwirkung an explore dance bereits mit einem jungen Publikum im Bereich Tanz gearbeitet. Es kann also auf Vorerfahrungen zurückgegriffen werden.
- Die Künstler*innen / Choreograph*innen wurden nach den Rezeptionserfahrungen in Bezug auf Schüler*innen und Jugendliche gefragt. Nach den persönlichen Erfahrungen im Arbeitsprozess sind Ausführungen dazu entsprechend differenziert. Jedoch wird grundsätzlich eine hohe Wirksamkeit in Bezug auf Aufführungsbesuche sowie Arbeits-praxis mit den Schüler*innen / Jugendlichen festgestellt.
- Hervorzuheben ist die Feststellung im Rahmen der Befragung, dass sich das künstlerische Konzept und die Arbeitspraxis mit der Einbeziehung der Schüler*innen und Ju-gendlichen im Proben- und Aufführungsprozess verändert hat. Das verlangt vom Pro-gramm und allen Beteiligten ein hohes Maß an Flexibilität.
- Nachgefragt wurden Auswirkungen der Arbeit im Programm explore dance auf die eige-ne künstlerische Praxis. Die Antworten fallen differenziert aus (vgl. **Abb. 2**).

Abb. 2: Einschätzungen zur Rezeption im Rahmen des Programms explore dance
 Quelle: CULTURE CONCEPTS



- Die Frage nach erweiterter Sichtbarkeit und größeren Möglichkeiten zu Tourneen wird von zwei Dritteln der Befragten positiv beurteilt, jedoch ein Drittel der Befragten bewertet dies mit einem Nein.
- Die Zusammenarbeit mit der Projektleitung von explore dance und mit den Partner*innen im Netzwerk wird von den Künstler*innen / Choreograph*innen grundsätzlich positiv bewertet.
- In Bezug auf die Frage nach der finanziellen Ausstattung der Produktionen im Netzwerk explore dance sind die Meinungen der Künstler*innen / Choreograph*innen nicht homogen. Dies betrifft auch die Einschätzungen zu den Arbeitsbedingungen und den Erfahrungen im Touring, die von einigen künstlerischen Akteur*innen kritisch bewertet werden.
- Die Einschätzungen zur Zusammenarbeit mit den Schulen fallen unterschiedlich aus. Überwiegend positiven Bewertungen stehen auch einige kritische Meinungen oder die Aussage ‚weiss nicht / keine Angaben‘ gegenüber.

Was zeichnet explore dance gegenüber anderen Förderprogrammen aus?

Nachfolgend werden aus Sicht der Künstler*innen / Choreograph*innen die Meinungen zusammengefasst.

Eine Frage in Interviews und Online-Befragung lautete:

Können Sie sich Tanz für junges Publikum in Zukunft regelmäßig als Teil Ihrer künstlerischen Praxis vorstellen?

Insgesamt 12 bzw. 100 % der Künstler*innen / Choreograph*innen haben diese Frage mit JA beantwortet.

Box 1 dokumentiert dazu die qualitativen Bewertungen zu explore dance sowie die Kommentare der Akteur*innen aus der Zielgruppe Künstler*innen / Choreograph*innen.

Box 1: Hervorhebung von Bewertungen der befragten Künstler*innen / Choreograph*innen

Quelle: Auswahl aus dem offenem Befragungsteil, CULTURE CONCEPTS 2023

- Junge Menschen sind ein interessiertes und impulsgebendes Publikum, die Begegnung mit ihnen bereichert meine Arbeit.
- Shows für ein junges Publikum sind intensive Erfahrungen. Insbesondere der Austausch im Prozess oder nach Aufführungen ist mir sehr wichtig.
- Ich arbeite weiter mit jungem Publikum!
- Es wird in Deutschland ja leider ein großer Unterschied gemacht, für WEN man produziert. In anderen Ländern, wie z.B. den Niederlanden oder Frankreich ist es viel selbstverständlicher, dass sich Jung und Alt im Publikum mischen und der Zugang zu Theater viel offener und selbstverständlicher Teil des gesellschaftlichen Lebens ist. Da es in Deutschland immer noch sehr exklusiv oder überhaupt nur marginal vorkommt, ist es umso wichtiger, dass man sich diesem Bereich widmet – auch von künstlerischer Seite. Es ist für mich als Künstler*in bereichernd, immer wieder mal für diesen Bereich produzieren zu dürfen.
- In my daily life, I create dance productions for adult audiences, I teach choreography and contemporary dance for professionals in the field of dance and performing arts, and I work as a dramaturg for fellow artists.
- Ich war schon vor explore dance in dem Feld tätig, insofern war explore dance eines von verschiedenen realisierten Projekten.

Eine weitere Frage in Interviews und Online-Befragung lautete:

Bitte geben Sie uns abschließend zur Zukunft von explore dance weitere Argumente (PRO & CONTRA) aus Ihrer beruflichen Perspektive und Erfahrung als Künstler*in / Choreograph*in.

Unabhängig von kulturpolitischen Entscheidungen zur weiteren Förderung von Aktivitäten im Bereich Tanz für junges Publikum ab 2024, **welche Potenziale für die Zukunft sehen Sie für explore dance aus Ihrer Perspektive?**

Insgesamt 12 Künstler*innen / Choreograph*innen haben diese Frage im offenen Textfeld mit zum Teil ausführlichen Kommentaren beantwortet. **Box 2** dokumentiert deren qualitative Bewertungen.

Box 2: Hervorhebung von Bewertungen der befragten Künstler*innen / Choreograph*innen

Quelle: Auswahl aus dem offenem Befragungsteil, CULTURE CONCEPTS 2023

- explore dance ist eine großartige Initiative für Choreograph*innen, welche bisher wenig mit jungem Publikum zu tun hatten, sich mit diesem Genre auseinanderzusetzen.
- Gerade Tanz als eine Kunstform, die sich eindimensionalen Aufschlüsselungen und Rezeptionen in der Regel verweigert, und in der jede Erfahrung der Zuschauenden ihre Gültigkeit hat, ist für Heranwachsende eine sehr bereichernde Erfahrung.
- Tanz einem jungen Publikum näher zu bringen, die Auseinandersetzung mit Tanz als künstlerisches Ausdrucksmittel normalisieren, mehr Aufführungsmöglichkeiten für Tanzschaffende zu schaffen ist ein Mehrwert des Programms.
- Ich würde mir wünschen, dass die Stücke, die explore dance für junges Publikum produziert, viel mehr gezeigt werden. Denn das junge Publikum ist groß und die Arbeiten haben es sicher verdient, öfter und für mehr Publikum zu spielen. Anscheinend gibt es nach wie vor nicht genug Interesse von den Theatern, sich Produktionen für junges Publikum zu widmen. Von daher ist das Netzwerk wichtig, um diese Strukturen weiter voranzutreiben bzw. den Weg dafür überhaupt erst zu ebnen.
- Es wäre toll, den Zeitrahmen für die Projekte größer zu fassen. Also mehr Zeit, damit man besser Workshops mit Jugendlichen an Schulen integrieren kann und auch Schulen ins Theater einladen. Das war ein häufiges Feedback, das Jugendliche gerne mal in Theater gehen würden, auch um zu sehen, wo wir arbeiten.
- Institutionalisierungen von Tanz/Performances in Schulen, wie in anderen Ländern (z.B. in Schweden) sind enorm wichtig. Die Herausforderungen der Digitalisierung / Zugang zur eigenen Körperlichkeit brauchen mehr denn je unterschiedliche Formate, um Sucht zu mindern und Kreativität im Körperlichen bei der jungen Generation zu fördern. Tanz ist hierfür ein wichtiger und maßgeblicher Zugang.

- I think the project of explore dance is extremely relevant and important especially these days when youngsters spend more and more time in front of screens. Being exposed to contemporary dance by performances and workshops and getting to know the artistic realms of contemporary choreography, is extremely important in their connection to their own bodies and allowance for their fantasies. Also, it exposes them to differences and diversity of bodies and identities through non-verbal means and can allow an outlet to energies which are often kept inside as children. I think explore dance can improve in connecting the productions to further venues and networks, to allow more visibility for the productions and to insist on a higher fee for the artists when touring.
- Die Etablierung eines Netzwerkes zwischen Akteur*innen, die Tanz für junges Publikum produzieren, denken und reflektieren ist enorm wichtig.
- Die Schulen wünschen sich oftmals richtiges Theater, daraus entstehen manchmal Ambivalenzen: explore dance will schnell aufgebautes Theater, das überall stattfinden kann ohne viel Technik etc. – aber die Schulen/Schüler*innen wollen Technik und das Gefühl von großem Theater; Zusammenarbeit mit den Schulen und Vermittlung der künstlerischen Themen sowie des Tanzes und der freien Szene müssen unbedingt ausgebaut werden und im Rahmen der Produktion kontinuierlicher und mehr geboten werden; die Schüler*innen müssen mehr vorbereitet und informiert werden, um wirklich verstehen und teilhaben zu können; dafür braucht es mehr Geld und andere Bedingungen; es muss geklärt werden, inwiefern explore dance bzw. das Theater im Netzwerk unterstützt beim Touring, durch z.B. Lagermöglichkeiten des Bühnenbilds, Assistenz, Übernahme der Kommunikation etc.
- Pop Ups verfügen über ein generelles Potenzial in Bezug auf Tanz für bildungsfernes Publikum.

2.2.2 QUALITATIVE BEWERTUNGEN -LEHRER*INNEN

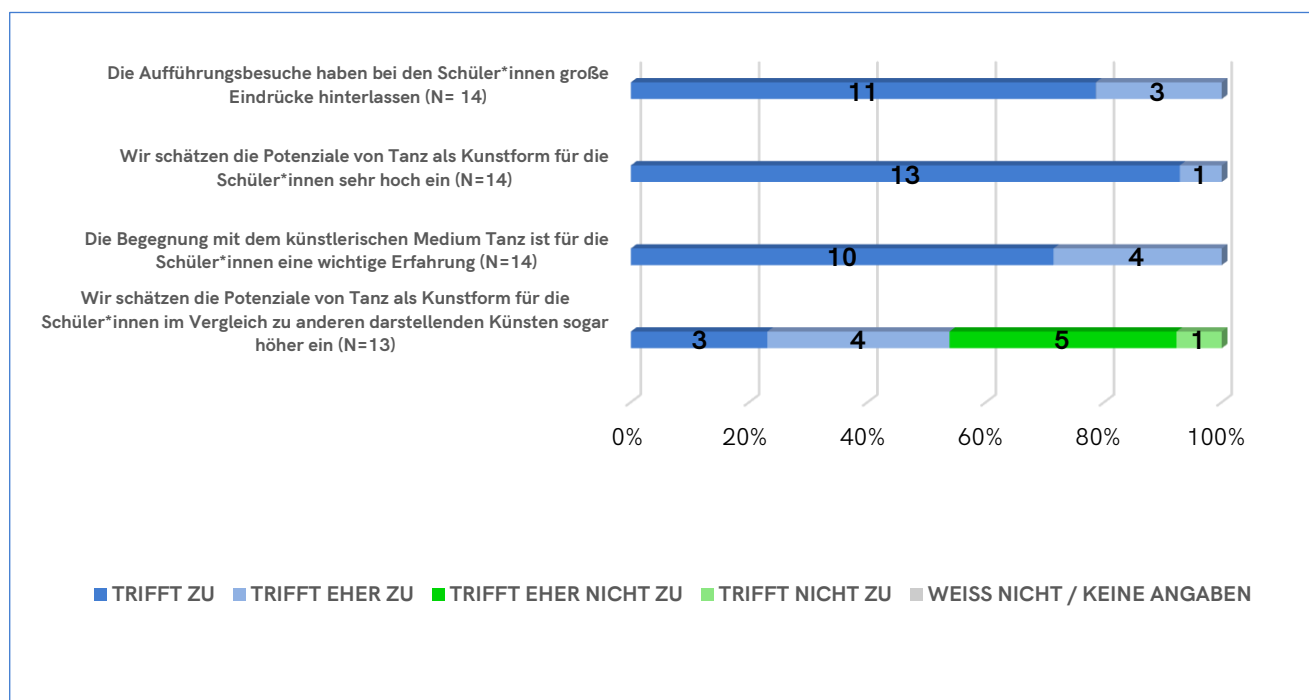
In Interviews und Online-Befragung wurden die **Lehrer*innen** zu einer Reihe von qualitativen Bewertungen zu explore dance auf der Basis ihrer Erfahrungen mit dem Projekt gebeten.

Anlage 2 dokumentiert die Ergebnisse der Online-Befragung dieser Zielgruppe in tabellarischen Übersichten.

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse der Bewertungen durch die Lehrer*innen zusammengefasst. Im Ergebnis der Bewertungen durch die Zielgruppe Lehrer*innen lassen sich folgende Feststellungen treffen.

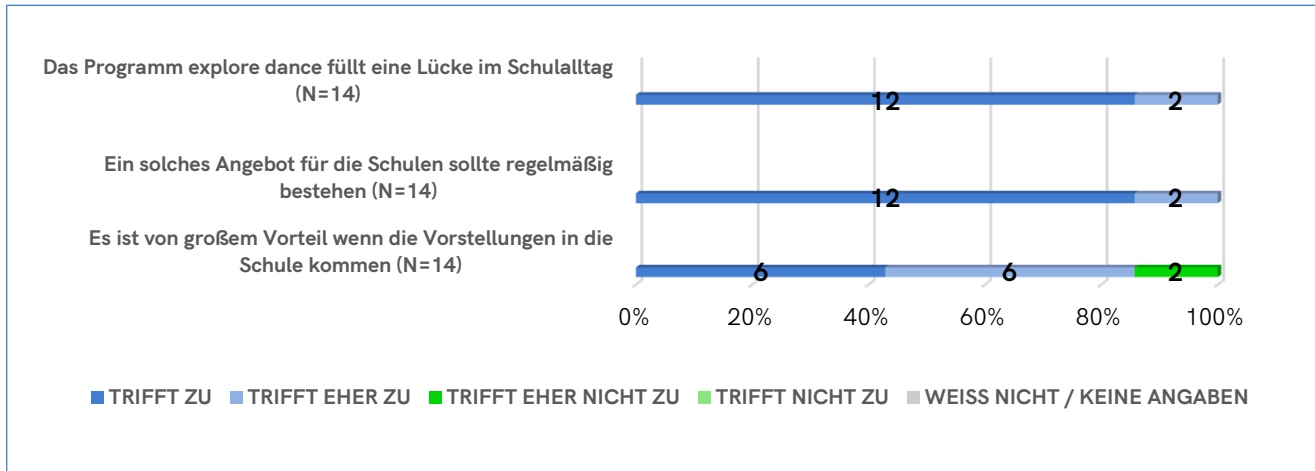
- Die Lehrer*innen in Online-Befragung und Interviews unterrichten an ihren Schulen in unterschiedlichen Fächern. Ca. zwei Drittel der Lehrer*innen unterrichten künstlerische Fächer. Alle anderen Lehrer*innen vertreten naturwissenschaftliche, sprachliche oder sportliche Fächer. Damit bringen die Lehrer*innen unterschiedliche Hintergründe aus ihrer beruflichen Tätigkeit an den Schulen ein.
- Für nur ein Drittel der Lehrer*innen in der Online-Befragung waren Vorstellungen im Rahmen von explore dance die erste Erfahrung mit Tanz für ein junges Publikum. Zwei Drittel der befragten Lehrer*innen können auf frühere Erfahrungen mit Tanz für ein junges Publikum zurückgreifen.
- In Bezug auf das Alter der Schüler*Innen, die an explore dance Projekten teilgenommen haben, gibt es eine breite Mischung. Es überwiegen junge Schüler*innen zwischen 6 und 15 Jahren. Dies ist die Kern-Zielgruppe von explore dance (vgl. **Anlage 2**).
- Die Lehrer*innen haben auf unterschiedliche Weise an explore dance teilgenommen, etwa durch Vorstellungs- und Probenbesuche, Workshops, Studium von Begleitmaterial, Publikumsgesprächen sowie weiteren Angeboten.
- Die Wirkungen von explore dance auf die Schüler*innen / Jugendlichen werden von den Lehrer*innen deutlich hoch eingeschätzt (vgl. **Abb. 3**).

Abb. 3 Qualitative Einschätzungen zur Rezeption im Rahmen des Programms **explore dance** Quelle: CULTURE CONCEPTS 2023, Basis Online-Befragung, vgl. **Anlage 2**



- Die Fragen nach den generellen Wirkungen von explore dance im Schulalltag weisen auf deutliche Wirkungen. Eine Mehrheit der Lehrer*innen bewertet, dass das Programm explore dance eine Lücke im Schulalltag füllt.
- Ebenso bewertet eine Mehrheit der Lehrer*innen, dass es von Vorteil ist, wenn die Aufführungen in die Schulen kommen. Es wird die Auffassung vertreten, dass dieses Angebot regelmäßig bestehen sollte.
- Auf die unterschiedlichen Ebenen der Wirkungen von explore dance im Schulalltag verweist **Abb. 4**.

Abb. 4: Generelle Einschätzungen zu den Wirkungen von explore dance

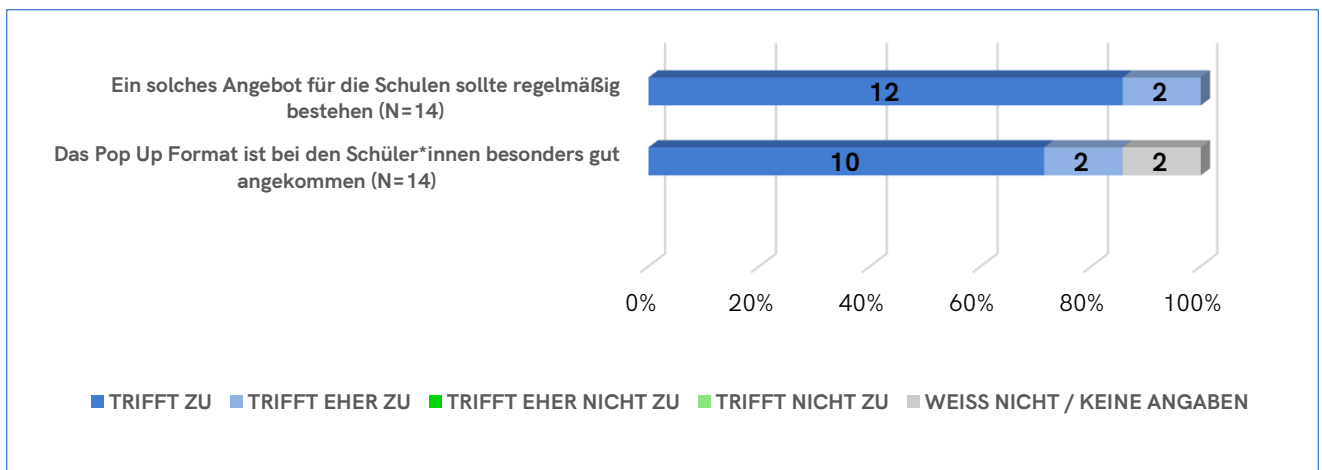
 Quelle: CULTURE CONCEPTS 2023, Basis Online-Befragung, vgl. [Anlage 2](#)


- Gesondert wurden die Lehrer*innen nach dem „POP UP“-Format der Aufführungen befragt (vgl. <https://explore-dance.de/vermittlung/pop-ups/>).

Die Auswertungen zeigen, dass das Pop-up Format bei den Lehrer*innen und den Schüler*innen gut ankommt. Dies wird mit der Forderung verknüpft, ein solches Angebot regelmäßig in den Schulen anzubieten (vgl. [Abb. 5](#)).

Abb. 5: Bewertungen Lehrer*innen zum Format „Pop Up“ Aufführungen

Quelle: Zusammenstellung CULTURE CONCEPTS 2023



- Die Zusammenarbeit mit der Projektleitung und den weiteren Netzwerkpartner*innen wird von den Lehrer*innen grundsätzlich positiv beurteilt.

Was zeichnet explore dance gegenüber anderen Förderprogrammen aus? Nachfolgend werden aus Sicht der **Lehrer*innen** die Meinungen zusammengefasst.

Eine Frage in Interviews und Online-Befragung lautete:

Werden Sie künftig mehr Tanz in die Aktivitäten Ihres Unterrichts einbinden und die Zusammenarbeit mit explore dance fortsetzen.

Alle befragten Lehrer*innen wollen künftig mehr Tanz in die Aktivitäten ihres Unterrichts einbinden und die Zusammenarbeit mit explore dance fortsetzen. Das ist ein klares Statement von Seiten der Lehrer*innen bzw. Schulen.

Weitere Aktivitäten wurden von den Lehrer*innen in einem offenen Textfeld begründet.

Box 3 dokumentiert die qualitativen Bewertungen zu explore dance sowie die Kommentare der Akteur*innen aus der Zielgruppe Lehrer*innen mit einer Auswahl von Meinungen bzw. Bewertungen.

Box 3: Hervorhebung von Bewertungen der befragten Lehrer*innen

Quelle: Auswahl aus dem offenem Befragungsteil, CULTURE CONCEPTS 2023

- Viele Kinder lassen sich sehr für Tanz motivieren!
- Wir würden gern weitere vergleichbare Angebote nutzen – es passt schlichtweg zu unserem Schulkonzept und die zeitlichen Möglichkeiten bestehen.
- Ganztagsangebote im Tanzbereich bitte unterstützen. Regelmäßige Projekte im Tanzbereich in den Unterricht mit einzubinden stärkt das Gemeinschaftsgefühl und sorgt für ein zugewandtes Lerngruppenklima.
- Die Eigenwahrnehmung bei den Schüler*innen wird verstärkt. Damit wird der "Entkörperlichung" durch Digitalisierung entgegen gewirkt. Außerdem: Stärkung des sozialen Miteinanders wenn Rhythmus und Körpergefühl miteinander verknüpft werden.
- Weil die körperlichen Ausdrucksformen die Kinder auf einer anderen Ebene erreichen und ihnen neue Entfaltungsmöglichkeiten angeboten werden.
- Ich freue mich, in Zukunft den Schüler*innen vielfältige Erfahrungen zu ermöglichen.
- Schüler*innen sollen regelmäßig ihre Sehgewohnheiten erweitern und Performance und Tanz wird als Schwerpunkt im Schulfach Bildende Kunst integriert.
- Tanzworkshops in der 8. Jahrgangsstufe für möglichst den gesamten Jahrgang. Fortführung in weiteren Klassenstufen (aufsteigend 11-13. Fortführung Klasse 7 (Profilklasse "Werkstatt ästhetische Horizonte").

Die Akteur*innen wurden abschließend gefragt, welche Argumente (PRO & CONTRA) sie zur Zukunft von explore dance aus der eigenen beruflichen Perspektive und Erfahrung haben.

Unabhängig von Entscheidungen Ihrer Schule oder der kulturpolitischen Behörden zur Förderung von Aktivitäten im Bereich Tanz für junges Publikum ab 2024, welche Potenziale für die Zukunft sehen Sie für explore dance aus Sicht der Schule bzw. des Unterrichts?

Bitte benennen Sie Ihre Argumente hier in einem offenen Textfeld. Werden Sie künftig mehr Tanz in die Aktivitäten Ihres Unterrichts einbinden und die Zusammenarbeit mit explore dance fortsetzen?

Box 4 dokumentiert zu diesen Fragen die qualitativen Bewertungen zu explore dance sowie die Kommentare der Akteur*innen aus der Zielgruppe Lehrer*innen in einer Auswahl von Meinungen.

Box 4: Hervorhebung von Bewertungen der befragten Lehrer*innen

Quelle: Auswahl aus dem offenem Befragungsteil, CULTURE CONCEPTS 2023

- Schüler*innen können sich durch Tanz häufig gut ausdrücken, überwinden Hemmungen und es kann die Klassengemeinschaft stärken, wenn gemeinsam an einem Stück gearbeitet wird.
- Schüler*innen werden auf anderen Ebenen (als nur der kognitiven) erreicht. Tanz öffnet Seele und Herz, ermöglicht ganzheitliches Erleben und der Tänzer*in selbst Ausdruck – das wollen wir ermöglichen. Es ist auch eine Art "Kreativitätsschulung".
- Die Schüler*innen empfinden eine besondere Wertschätzung durch den direkten Austausch mit Künstler*innen, fühlen sich gesehen und in ihren Interessen anerkannt. Sie lernen überdies kreative berufliche Werdegänge anhand persönlicher Biographien kennen. Unmittelbare Erfahrungen mit Tanz als Erfahrung "vor dem Original" wird einem oft stark medial geprägten Alltag gegenüber gestellt und beeindruckt Schüler*innen nachhaltig. Den eigenen Körper anhand von Tanz "neu" zu entdecken wirkt sich positiv auf das Selbstbewusstsein vieler Schüler*innen aus und das gemeinsame Erleben von Tanz schafft Vertrauen innerhalb der Gruppe.
- Diese Angebote ermöglichen Kindern die kulturelle Teilhabe bzw. Vielfalt. Vor allem profitieren auch Kinder aus den Deutschklassen, da sie nonverbale Kommunikation im Tanz erleben dürfen. Erfahrungsgemäß wäre es sinnvoll, das entsprechende Tanzstück vorher über einen Trailer kennenlernen zu können oder sogar im Vorfeld die Vorstellung zu besuchen, damit den individuellen Bedarfen und Befindlichkeiten der Kinder Rechnung getragen wird (Bsp.: Familien mit Flucht-, Gewalterfahrung, traumatisierte Kinder etc.).
- Kunst hautnah erleben (im eigenen Klassenraum). Bewegungserfahrungen machen. Anregung von Denkprozessen. Außerschulische Lernorte erleben. Förderung von Kreativität.
- Ergänzung zum Theaterunterricht; Bekanntmachen einer neuen Unterrichtsform; Stärkung der Persönlichkeit und des Selbstvertrauens; Tanz als Medium für Selbstausdruck stärken. Tanzen verbindet (Integration, Teamfähigkeit, Kommunikation) Partizipative Unterrichtsform.

- Regelmäßige Projekte im Tanzbereich in den Unterricht mit einzubinden stärkt das Gemeinschaftsgefühl und sorgt für ein zugewandtes Lerngruppenklima. Sich etwas zuzutrauen und sich zu zeigen, ist in einer sicheren Peergroup vorstellbarer und kann durch solche Projekte gestärkt werden. Neben Sport seinen Körper anders wahrzunehmen – als Möglichkeit der Ausdrucksform. Das ist im Schulalltag so nicht integriert.
- Kulturelle Bildung ist ein MUSS in der Schule - nicht ein ‚Nice to have‘. Tanz und Theater bilden einen sehr wichtigen Beitrag zur Bildung junger Menschen.
- Ich liebe Tanz und sehe eine große Chance, junge Menschen emotional zu erreichen. Ich möchte jungen Menschen Erfolgserlebnisse ermöglichen und sie selbstbewusst etwas entwickeln lassen.

2.2.3 QUALITATIVE BEWERTUNGEN – KULTURVERWALTUNGEN / FÖRDERNDEN BEHÖRDEN

In Interviews und Online-Befragung wurden die **Kulturverwaltungen / Fördernden Behörden** zu einer Reihe von qualitativen Bewertungen zu explore dance auf der Basis ihrer Erfahrungen gebeten.

Was zeichnet explore dance gegenüber anderen Förderprogrammen im Bereich Tanz sowie darüber hinaus aus?

Anlage 3 dokumentiert die Ergebnisse der Online-Befragung dieser Zielgruppe in tabellarischen Übersichten.

Nachfolgend werden die wichtigsten Ergebnisse der Bewertungen durch Kulturverwaltungen / Fördernden Behörden zusammengefasst. Im Ergebnis der Bewertungen durch diese Akteur*innen lassen sich folgende Feststellungen treffen.

- Die Vertreter*innen der Kulturverwaltungen / Fördernden Behörden, die dazu Aussagen machten, sind mit dem Netzwerk explore dance vertraut. Alle Befragten haben Vorstellungen im Rahmen von explore dance besucht.
- Die Aussagen der Kulturverwaltungen / Fördernden Behörden zum Netzwerk explore dance sind ungeteilt positiv. Dies betrifft zum einen die Aussage aller Befragten zur **Singularität des Netzwerks explore dance in der lokalen Förderlandschaft**. Des Weiteren wird die Erfahrung der Potenziale von Tanz bei den Jugendlichen mehrfach hoch geschätzt.
- Die Unterstützung des Programms explore dance wird von allen befragten Kulturverwaltungen / Fördernden Behörden damit begründet, dass dieses eine **Lücke in der Förderlandschaft** füllt.
- Die Präsenz der Aufführungen in den Schulen wird wertgeschätzt.
- Es wird die Auffassung vertreten, dass ein solches Angebot für die Schulen und die Schüler*innen regelmäßig bestehen sollte.
- Die Zusammenarbeit mit der Projektleitung von explore dance und den jeweiligen Partner*innen des Netzwerks wird positiv bewertet.
- Ebenso positiv werden die Wirkungen des Programms auf die lokalen Tanzlandschaften beurteilt. So stimmen die Befragten der Aussage zu, dass sich nicht nur die Erfahrungen der Schüler*innen mit dem Tanz erweitert haben, sondern dass sich auch die Tanzszenen vor Ort durch explore dance für ein junges Publikum erweitert und verstetigt hat. Des Weiteren wird eingeschätzt, dass die Künstler*innen ihre Positionen und Wirkungsbereiche gestärkt und ausgebaut haben (vgl. auch **Abschnitt 2.2.1**)

Eine gesonderte Frage in Interviews und Online-Befragung lautete:

Werden Sie als Kulturverwaltung / Fördernden Behörde Ihr finanzielles Engagement für den Tanz, und hier insbesondere für explore dance, fortsetzen? Wenn ja, bitte begründen Sie dies in einem offenen Textfeld.

Box 5 dokumentiert die qualitativen Bewertungen zu explore dance sowie die Kommentare der Akteur*innen aus der Zielgruppe Kulturverwaltungen / Fördernde Behörden.

**Box 5: Hervorhebung von Bewertungen der befragten Akteur*innen
Kulturverwaltungen / Fördernden Behörden**

Quelle: Auswahl aus dem offenem Befragungsteil, CULTURE CONCEPTS 2023

- Ja, da ein solches bundesweites Netzwerk für unsere Stadt einzigartig ist und nachhaltige Effekte hat - sowohl für die Szene als auch für die Zielgruppe.
- Aus Gründen der Nachhaltigkeit ist es geboten, die Strukturen, die mit dem Projekt explore dance geschaffen wurden, zu erhalten und weiter auszubauen.
- Mit explore dance wird ein Format gefördert, dass sich insbesondere an junge Menschen richtet und dass es bisher nicht gab.
- Der Tanz ist eine Kunstform, die sprachliche Barrieren nicht kennt und die junge Menschen offen und ohne Benachteiligung einzelner Gruppen anspricht. Dadurch ergibt sich ein gleichberechtigter Austausch, der Kreativität und Selbstbewusstsein stärkt.
- Zur weiteren Förderung von explore dance lässt sich hier und heute keine verbindliche Aussage treffen. Die Antwort ist abhängig von kulturpolitischen Entscheidungen zu unserer Fördersituation allgemein. Aber, das Projekt explore dance ist erfolgreich und wir würden uns freuen, wenn wir es auch in Zukunft unterstützen können.

Eine weitere Frage an Kulturverwaltungen / Fördernden Behörden in Interviews und Online-Befragung lautete:

Bitte geben Sie uns zur ZUKUNFT von explore dance weitere Argumente (PRO & CONTRA) aus Ihrer beruflichen Perspektive und Erfahrung.

Unabhängig von Entscheidungen Ihrer Kulturverwaltung / Behörde zur Förderung ab 2024, welche Potenziale für die Zukunft sehen Sie für explore dance? Bitte benennen Sie Ihre Argumente hier in einem offenen Feld.

Box 6 dokumentiert die Antworten zu dieser Frage durch die Akteur*innen aus der Zielgruppe Kulturverwaltungen / Fördernden Behörden.

**Box 6: Hervorhebung von Bewertungen der befragten Akteur*innen
Kulturverwaltungen / Fördernden Behörden**

Quelle: Auswahl aus dem offenem Befragungsteil, CULTURE CONCEPTS 2023

- Die übergreifende Zusammenarbeit auf kommunaler und Landesebene ist eine strukturelle Stärke, ebenso die Vernetzung von vermeintlich schwachen Regionen (u.a. Brandenburg) mit Metropolen wie Hamburg und München erscheint mir zielführender als beispielsweise reine "Ost-Netzwerke".

- Mit Tanz für junges Publikum hat explore dance eine Marke entwickelt, die großes Potenzial hat. Denkbar sind Partnerschaften mit anderen Städten oder Regionen, die von der Attraktivität der Marke profitieren möchten und bereit sind, dafür einen "Preis" zu zahlen.
- Stärkung der Sparte Tanz, Stärkung der kulturellen Bildung sowie Stärkung überregionaler Netzwerke. Weiterer Ausbau von Strukturen für den Tanz.
- Hohe Effizienz in Teilen der verschiedenen Produktionen, in der Gemeinsamkeit. Ausbau mit weiteren Städten, die von der existierenden Struktur profitieren. Kinder und Jugendliche bekommen Zugang zum zeitgenössischen Tanz - was sonst vielen dieser Kinder verschlossen bliebe.
- Tanz als darstellende Kunstform wahrnehmen, die Gefühle und Geschichten auf körperlich-sinnliche Weise erzählt. Damit kann sich ein neues Publikum entwickeln. Anregung zu eigener tänzerischer Gestaltung und der Erfahrbarkeit von körperlicher Kreativität.
- Für das Management des gesamten Projektes wäre es gut, einen zentralen Ansprechpartner zu haben, der die Zeit hat, sich zu kümmern.

3 ZUSAMMENFASSUNG: SCHLUSSFOLGERUNGEN & EMPFEHLUNGEN ZU HANDLUNGSFELDERN

| SCHLUSSFOLGERUNGEN

explore dance besteht als Programminitiative und Netzwerk seit ca. 5 Jahren. Der vorliegende Report belegt die Ergebnisse einer ersten unabhängigen Evaluation für den Zeitraum März 2018 bis Juni 2022.

Basierend auf den Ergebnissen der Evaluation lassen sich zunächst eine Reihe von Schlussfolgerungen ziehen. In Auswertung der Ergebnisse der Online-Erhebung sowie der qualitativen Bewertungen in Befragung und Interviews werden zusammenfassend folgende Schlussfolgerungen hervorgehoben.

- explore dance reagiert auf einen Bedarf der Praxis in der Vermittlung von zeitgenössischem Tanz für eine junge Zielgruppe. Eine Fortsetzung von explore dance wurde von allen drei Zielgruppen – Künstler*innen / Choreograph*innen, Lehrer*innen sowie Kulturverwaltungen / Fördernde Behörden – gewünscht und als Gewinn für deren jeweilige Berufspraxis bewertet.
- Eine strukturelle Stärke von explore dance ist die übergreifende Zusammenarbeit auf kommunaler und Landesebene. Dabei ist auch die Vernetzung von vermeintlich schwachen Regionen (u.a. Brandenburg) mit Metropolen wie Hamburg und München eine strategische Stärke des Förderprogramms und des Netzwerks.
- Mit Tanz für junges Publikum hat explore dance eine Marke entwickelt, die für eine Weiterentwicklung großes Potenzial hat. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die bereits in zweiter Förderphase begonnene Erweiterung des Netzwerks (vgl. w.o. mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste in Dresden um einen vierten Partner) fortgesetzt werden. Das bedeutet den strategischen Ausbau von Partnerschaften mit anderen Städten oder Regionen, die von der Attraktivität der Marke profitieren möchten und dafür bereit sind, eine Förderung zu bewerkstelligen.
- Die geförderten Projekte im Rahmen von explore dance stehen für Professionalität und Vielfalt bzw. für die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen im zeitgenössischen Tanz. Die große Nachfrage der Schulen bzw. Lehrer*innen als Partner*innen im Programm verweist auf den existierenden Bedarf und die bestehenden Defizite in der Produktion und in der Vermittlung von Tanz für ein junges Publikum. Das ist ein erklärtes und zu unterstützendes kulturpolitisches Ziel von explore dance, welches nach den Ergebnissen der Evaluation erfüllt und eingelöst wird.
- Die Evaluation ermittelt klare Belege für den Modellcharakter von explore dance.

Hervorzuheben ist, dass explore dance zum einen als ein gelungenes Beispiel für einen Kooperativen Kulturföderalismus steht. Zum anderen ist es dem Netzwerk gelungen, einen vergleichsweise großen und zudem heterogenen Kreis an Akteur*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen einzubinden – von Künstler*innen / Choreograph*innen über Lehrer*innen / Schulen bis zu Kulturverwaltungen / Fördernden Behörden. explore dance ist mit diesem strategischen Ansatz als ein singuläres Projekt zu bewerten, welches allen Beteiligten auch Anstrengungen zur Durchführung des Projekts abfordert.

- Der Programmfokus von explore dance auf eine junge Zielgruppe hat die Einbindung von Lehrer*innen und Schulen zur Voraussetzung. Die qualitativen Bewertungen von explore dance durch diese Zielgruppe belegen eine hohe Akzeptanz und Wirksamkeit. Die außerordentlich starke Beteiligung der Lehrer*innen an der Online-Befragung ist ein klarer Indikator dafür.
- Festgestellt werden kann, dass explore dance direkte und indirekte Wirkungen bzw. ‚spillover‘-Effekte auf verschiedenen Ebenen hat. Auf der Grundlage von Online-Befragung und Interviews lassen sich u.a. folgende positive Wirkungsebenen von explore dance hervorheben:
 - die aktive Zusammenarbeit mit Lehrer*innen und Schulen;
 - die Bewerkstelligung von Kommunikation und Kooperation in Bezug auf den Tanz in Deutschland zwischen unterschiedlichen Zentren des Tanzes in Deutschland;
 - eine bessere Wahrnehmung von Vielfalt und Regionalität im Tanz in Deutschland;
 - eine Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Tanzakteur*innen in den geförderten Projekten; u.a.m.
- Eine wesentliche, jedoch nicht die alleinige Wirkungsebene von explore dance ist die Verbesserung der finanziellen Förderung in der Vermittlung von Tanz für ein junges Publikum. Diese Aussage ist bedeutsam vor dem Hintergrund der öffentlichen Tanzförderung in Deutschland, auf die nur geringe Prozente der allgemeinen Kulturförderung in Deutschland entfallen (vgl. Kulturfinanzbericht 2022).

Es kann davon ausgegangen werden, dass explore dance in den Projektstädten bzw. -regionen das finanzielle Engagement von Ländern und Kommunen für den Tanz für ein junges Publikum vorangetrieben hat. Gleichwohl ist bekannt, dass die Akteur*innen, die explore dance am Laufen halten, immer wieder neu um Akzeptanz und Förderung an ihren Standorten und darüber hinaus kämpfen müssen.

- Vor dem Hintergrund des ungebremst hohen Bedarfs nach einer Förderung von zeitgenössischem Tanz in Deutschland für ein junges Publikum ist erklärbar, dass explore dance als Modellprojekt von den beteiligten Akteur*innen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit diskutiert und nach geeigneten Wegen zu einer Verstetigung gesucht wird.

Die Evaluation belegt, dass positive kulturpolitische Effekte und eine Nachhaltigkeit des Projekts von explore dance zum einen über eine Fortsetzung der Kommunikation und Kooperation zwischen den beteiligten Akteur*innen erreicht werden können. Zum anderen ist nach Möglichkeiten zur Verstetigung der Finanzierung im Sinne des o.g. kooperativen Kulturföderalismus zu suchen.

- Im kultur- und tanzpolitischen Zusammenhang der Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen – hier im Konkreten im Bereich des zeitgenössischen Tanzes für ein junges Publikum – ist für ein landes- und bundespolitisches Engagement in Bezug auf die Kunstform Tanz die Relevanz des Programms explore dance für internationale UNESCO Konventionen hervorzuheben.

explore dance als Förderinstrument und Netzwerk unterstützt die Umsetzung von zwei von der Bundesrepublik Deutschland ratifizierten UNESCO Konventionen. Dies ist zum einen das UNESCO-Übereinkommen zum immateriellen Kulturerbe 2003 sowie zum anderen das UNESCO-Übereinkommen zum Schutz und zum Erhalt der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen 2005.

| EMPFEHLUNGEN ZU HANDLUNGSFELDERN

Basierend auf den Ergebnissen der Evaluation sowie auf Erfahrungen der Autor*innen werden nachfolgend **Empfehlungen zu Handlungsfeldern** formuliert. Diese sind zur weiteren Diskussion und, wo konkrete Maßnahmen vorgeschlagen werden, zu einer Prüfung der Machbarkeit der Umsetzung empfohlen.

Die Evaluation wirft bei grundsätzlich positiver Bewertung von explore dance auch Fragen auf und gibt Hinweise zur Weiterentwicklung und Verstetigung der Programminitiative. Dazu haben die Autor*innen des vorliegenden Reports **acht Handlungsfelder mit kurz-, mittel- bzw. langfristigen Zeithorizonten der Umsetzung** abgeleitet.

HANDLUNGSFELD 1 (kurzfristig):

Ein kulturpolitisches Signal zur Fortsetzung von explore dance u.a. mit Bezug auf den Modellcharakter setzen.

Es existieren seit jüngster Zeit positive Entwicklungen in Bezug auf die Produktion, Vermittlung und Förderung von zeitgenössischem Tanz in Deutschland für eine jugendliche Zielgruppe (u.a. hinsichtlich Vielfalt, Professionalität und Internationalität der Tanzakteur*innen, regionaler Spezifika der Tanzszenen etc.). Es existieren aber auch komplexe Problemlagen und Defizite (u.a. kulturpolitische Anerkennung, finanzielle Förderung, Professionalisierung von Akteur*innen und Strukturen, räumliche Infrastruktur etc.).

In diesem Kontext hat explore dance als Förderprogramm und Netzwerk einen Modellcharakter.

Durch seine Ausrichtung auf mehrere Tanzzentren bzw. Standorte in drei bzw. vier Städten / Ländern (in erster Programmphase: Potsdam und Brandenburg, Hamburg, München und Bayern; in zweiter Programmphase zusätzlich Dresden / Sachsen) kann explore dance auch als Beispiel für Kooperativen Kulturföderalismus bewertet werden. Wie in Interviews und Online-Befragung durch die Akteur*innen hervorgehoben, ist das Besondere des Netzwerks auch die länderübergreifende Kooperation und Zusammenarbeit.

Die Befunde der Evaluation bestätigen in vielerlei Hinsicht eine Erfolgsbilanz der Förderinitiative, die ihre Fortführung rechtfertigen und begründen.

Ein erstes Handlungsfeld ist deshalb zum einen die Frage, ob ein kulturpolitisches Signal auf Ebene der Förder*innen gegeben werden kann, dass explore dance fortgeführt und verstetigt werden kann. Die Aussagen der befragten Kulturverwaltungen / Fördernden Behörden zur Fortsetzung der Initiative bestätigen, zum Teil vorbehaltlich der allgemeinen und zum

Teil heute noch nicht absehbaren Entwicklung der Kulturförderung an ihren Standorten, den Willen zur Fortsetzung der Förderung von explore dance (vgl. [Abschnitt 2.2.3](#)).

Zum anderen ist angeraten, die insgesamt positiven Ergebnisse der Evaluation in einer breiteren kulturpolitischen Öffentlichkeit auf den relevanten Förderebenen zu kommunizieren. Das kann mit einer Pressemitteilung über die Ergebnisse der Evaluation, mit einem Round Table oder einer Fachkonferenz unter Einbezug von Stadt-Land-Bund mit kultur- und tanzpolitischer Ausrichtung geschehen. Deren Ergebnisse sollten, auch unter Bezugnahme auf die Ergebnisse des vorliegenden Berichts, dokumentiert und kommuniziert werden.

HANDLUNGSFELD 2 (mittelfristig):

Die Marke von explore dance weiter entwickeln und strategisch breiter ausrichten.

Eine Verstetigung und Nachhaltigkeit der Programminitiative und des Netzwerks von explore dance bewegt die Akteur*innen auf unterschiedlichen Ebenen sehr stark, wie Online-Befragung und Interviews zu explore dance konkret belegen (vgl. [Abschnitt 2](#)).

Mit Tanz für junges Publikum hat explore dance eine Marke entwickelt, die für eine Weiterentwicklung großes Potenzial hat. Ein mittelfristiges Handlungsfeld ist daher der strategische Ausbau von Partnerschaften mit anderen Städten oder Regionen, die von der Attraktivität der Marke profitieren möchten und dafür bereit sind, eine Förderung zu bewerkstelligen.

Ausbau des Touring auch in ländliche Räume kann dieses Handlungsfeld unterstützen.

Ein Anfang dazu ist in der zweiten Förderphase von explore dance mit dem 4. Netzwerkpartner HELLERAU bereits gesetzt. Die künftige geografische Reichweite von explore dance ist weiter zu diskutieren, auch vor dem Hintergrund der verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen.

HANDLUNGSFELD 3 (mittelfristig):

Die Verstetigung des Förderinstruments explore dance wegen seiner Singularität und auf Grund der unterschiedlichen Wirkungsebenen.

Das Förderinstrument explore dance – TANZPAKT STADT-LAND-BUND sollte vom Modellprojekt langfristig in eine Verstetigung gebracht werden, um mit Unterstützung von Ländern und Städten sowie dem Bund die aktuell bestehenden Defizite in der Tanzförderung in Deutschland für junges Publikum zu schließen.

HANDLUNGSFELD 4 (laufend):**Die Qualität der Programmbetreuung durch das Netzwerk erhalten und höhere Produktionsbudgets und Honorare für die Künstler*innen / Choreograph*innen sichern.**

Dem Programm- und Projektmanagement durch die Träger*innen des Förderprogramms und Netzwerks explore dance wurden im Ergebnis der Evaluation über Online-Befragung und Interviews außerordentlich gute Bewertungen attestiert.

Als ein laufendes Handlungsfeld gilt es, diese Qualität der Programmbetreuung von explore dance zu erhalten und die Voraussetzungen für das Management an allen Aktionsorten weiter zu stärken. Dies impliziert auch, wie bereits praktiziert, den Austausch zwischen den Standorten weiter zu fördern.

HANDLUNGSFELD 5 (mittelfristig):**Die weitere Stärkung der Kommunikationformate von explore dance.**

Die Wahrnehmung des Potenzials von Tanz für Schüler*innen und Jugendliche ist ein zentraler Pfeiler für die Gewinnung von Förder*innen und Unterstützer*innen der Kunstform Tanz. Musik- und Tanzprojekte auf anderer Ebene (vgl. Simon Rattle Projektfilm) haben bewiesen, welche Effekte eine mediale Aufarbeitung leisten kann.

Es wird empfohlen, vergleichbare Kommunikationstools auch für den Ansatz von explore dance in Perspektive zu entwickeln und zu nutzen.

HANDLUNGSFELD 6 (langfristig):**Die Internationalisierung / internationale Beziehungen von explore dance vorantreiben.**

Dem Netzwerk explore dance ist eine weitere Internationalisierung empfohlen. Das kann beinhalten: die Erweiterung von Partnern im internationalen Kontext; die Vermittlung der bei explore dance existierenden Erfahrungen an internationale Partner.

Für das Handlungsfeld internationale Beziehungen wären die folgenden Gastspielorte und Netzwerke beispielgebend zum Austausch und perspektivisch auch zu tatsächlicher Vernetzung mit explore dance.

Zu nennen sind u.a. mit Reso – Tanznetzwerk Schweiz; Mercat de Les Flors / Katalonien; The Place / England; LOOP-Netzwerk / Frankreich; Dansehallerne / Dänemark; Riksteatern / Schweden.

Voraussetzung für die Umsetzung des Handlungsfeldes 6 ist die Bereitstellung der dafür erforderlichen personellen und finanziellen Ressourcen.

HANDLUNGSFELD 7 (langfristig):

Weitere Forschungen zu „Wie Tanz auf junges Publikum wirkt“ in Kooperation mit Partner*innen an Universitäten und Forschungseinrichtungen veranlassen.

Die Rolle von Tanz für ein junges Publikum in der heutigen Gesellschaft benötigt weitere Forschungen. Für andere Kunstformen sind Wirkungsstudien in weitaus größerem Forschungskontext gemacht und verbreitet worden. Ein Handlungsfeld wird in der Verbreitung der Forschungsgrundlagen gesehen.

Zu ‚Wie Musik wirkt‘ gibt es unzählige Forschungen und Symposien. Für den Tanz, so die Empfehlung der Autor*innen, sollte man längerfristig das Thema in einem interdisziplinären Team bearbeiten.

HANDLUNGSFELD 8 (langfristig):

Den Beitrag von explore dance zur Umsetzung der UNESCO Konventionen in Deutschland kommunizieren.

explore dance trägt in einem spezifischen Bereich zur Umsetzung von zwei UNESCO Konventionen bei, der UNESCO Konvention 2003 zur Förderung des immateriellen Kulturerbes sowie der UNESCO Konvention 2005 zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen (vgl. w.o. sowie Quellenverzeichnis).

Als nationale Kontaktstelle gestaltet die Deutsche UNESCO-Kommission auf der Basis ihrer satzungsgemäßen Aufgaben die Fortentwicklung der Umsetzungspraxis des 2005er UNESCO-Übereinkommens über den Schutz und die Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen aktiv mit. Dies wird vor allem durch Wissensorganisation, Informationsaufbereitung und aktive Beratung der im Übereinkommen angesprochenen Zielgruppen geleistet.

Die Leitung des Netzwerks explore dance wird ermutigt, die Deutsche UNESCO Kommission als nationale Kontaktstelle mit Sitz in Bonn zu kontaktieren und um eine Aufnahme in das laufende Monitoring der Umsetzung der 2005er Konvention zu bitten. Von Relevanz sind in diesem Zusammenhang insbesondere die „Bundesweite Koalition Kulturelle Vielfalt“ sowie der „Beirat Vielfalt kultureller Ausdrucksformen“ der Deutschen UNESCO Kommission.

ANLAGEN

ANLAGE 1: FRAGEBOGEN KÜNSTLER*INNEN/CHOREOGRAPH*INNEN - TABELLEN

Ein Online-Fragebogen wurde an 20 Akteure der Zielgruppe Künstler*innen/ Choreograph*innen versandt.

Der Rücklauf lag bei ca. 60 % bzw. bei 12 Akteur*innen, die sich an der Online-Befragung beteiligt haben. Die Adressdatenbank zum Versand des Fragebogens wurde vom Auftraggeber geliefert.

1) Bitte benennen Sie uns Ihr Geschlecht. (Zutreffendes bitte anklicken)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Männlich	16.67%	2
Weiblich	75.00%	9
Divers	8.33%	1
GESAMT		12

2) Bitte benennen Sie Ihr Alter. (Zutreffendes bitte anklicken)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Unter 30 Jahre	8.33%	1
31 - 40 Jahre	41.67%	5
41 - 50 Jahre	50.00%	6
Über 50 Jahre	0.00%	0
GESAMT		12

3) Seit wann arbeiten Sie als Künstler*in/Choreograph*in im Programm "explore dance"? (Zutreffendes bitte anklicken)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Seit ca. 1 Jahr	25.00%	3
Seit ca. 2 Jahren	16.67%	2
Seit ca. 3 Jahren	25.00%	3
Seit ca. 4 Jahren	8.33%	1
Seit mehr als 4 Jahren	25.00%	3
GESAMT		12

- 4) Wie haben Sie persönlich vom Programm "explore dance" und seinen Aktivitäten erfahren? (Zutreffendes bitte anklicken, Mehrfachnennungen möglich)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Internet	0.00%	0
Hinweise aus Medien	8.33%	1
Hinweise von Kolleg*innen	66.67%	8
Hinweise von fabrik moves gUG	16.67%	2
Hinweise von anderen Behörden/Verwaltung	0.00%	0
Hinweise von befreundeten Tanzakteuren	25.00%	3
Hinweise von Lehrer*innen / beteiligten Schulen	0.00%	0
Andere Quellen / Sonstiges	25.00%	3
Befragte insgesamt: 12		

- 5) Haben Sie vor Ihrer Mitwirkung in Projekten von "explore dance" schon für ein junges Publikum im Bereich Tanz gearbeitet? (Zutreffendes bitte anklicken)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
JA	66.67%	8
NEIN	33.33%	4
GESAMT		12

- 6) Wir bitten Sie hier um Ihre qualitativen Einschätzungen zur Rezeption im Rahmen des Programms „explore dance“. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen. (Zutreffendes bitte anklicken)

	TRIFFT ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT NICHT ZU	WEISS NICHT / KEINE ANGABEN	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Die Aufführungsbesuche haben bei den Schüler*innen / Jugendlichen große Eindrücke hinterlassen	50.00% 6	41.67% 5	8.33% 1	0.00% 0	0.00% 0	12	1.58
Die Begegnung mit dem künstlerischen Medium Tanz ist für die Schüler*innen / Jugendlichen eine wichtige Erfahrung	66.67% 8	16.67% 2	8.33% 1	0.00% 0	8.33% 1	12	1.67
Wir schätzen die Potentiale von Tanz als Kunstform für die Schüler*innen / Jugendlichen sehr hoch ein	83.33% 10	16.67% 2	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	12	1.17
Wir schätzen die Potentiale von Tanz als Kunstform für die Schüler*innen / Jugendlichen im Vergleich zu anderen darstellenden Künsten sogar höher ein	50.00% 6	33.33% 4	0.00% 0	8.33% 1	8.33% 1	12	1.92
Das künstlerische Konzept bzw. die Arbeitspraxis hat sich mit der Einbeziehung der Schüler*innen und Jugendlichen im Verlauf des Proben- und Aufführungsprozesses verändert	41.67% 5	50.00% 6	8.33% 1	0.00% 0	0.00% 0	12	1.67

- 7) Wir bitten Sie hier um Ihre Einschätzungen zur Veränderung Ihrer künstlerischen Praxis im Ergebnis der Mitwirkung im Programm „explore dance“. (Zutreffendes bitte anklicken)

	TRIFFT ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT NICHT ZU	WEISS NICHT / KEINE ANGABEN	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Meine künstlerische Arbeit hat sich auf Grund dieser Erfahrung positiv verändert	25.00% 3	33.33% 4	8.33% 1	16.67% 2	16.67% 2	12	2.67
Ich bewerte Tanz für ein junges Publikum für mich auch als Erweiterung meines Job- bzw. Karriereprofils	58.33% 7	25.00% 3	16.67% 2	0.00% 0	0.00% 0	12	1.58
Die Arbeit mit einem jungen Publikum gibt mir zusätzliche Einkommensmöglichkeiten	50.00% 6	16.67% 2	25.00% 3	8.33% 1	0.00% 0	12	1.92

- 8) Hat "explore dance" für Sie persönlich zu einer größeren Sichtbarkeit beigetragen und erweiterte Möglichkeiten zum Touring eröffnet? (Zutreffendes bitte anklicken)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
JA	66.67% 8
NEIN	33.33% 4
GESAMT	12

- 9) Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit der Projektleitung von „explore dance“ und den Partnern des Netzwerks? Bitte bewerten Sie folgende Aussagen. (Zutreffendes bitte anklicken)

	TRIFFT ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT NICHT ZU	WEISS NICHT / KEINE ANGABEN	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Die Zusammenarbeit mit dem „explore dance“ Netzwerk bewerten wir sehr positiv	50.00% 6	33.33% 4	16.67% 2	0.00% 0	0.00% 0	12	1.67
Die finanzielle Ausstattung der Produktionen im Rahmen von „explore dance“ bewerten sehr positiv	8.33% 1	41.67% 5	25.00% 3	16.67% 2	8.33% 1	12	2.75
Die Arbeitsbedingungen und die Touringerfahrungen innerhalb des Netzwerks „explore dance“ bewerten wir sehr positiv	25.00% 3	50.00% 6	8.33% 1	16.67% 2	0.00% 0	12	2.17

- 10) Wir bitten Sie hier um Ihre Einschätzungen zur Zusammenarbeit mit den Lehrer*innen bzw. den Schulen. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen. (Zutreffendes bitte anklicken)

	TRIFFT ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT NICHT ZU	WEISS NICHT / KEINE ANGABEN	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Die Zusammenarbeit mit den Lehrer*innen bzw. den Schulen war grundsätzlich außerordentlich positiv	25.00% 3	41.67% 5	25.00% 3	0.00% 0	8.33% 1	12	2.25
Die Zusammenarbeit mit den Lehrer*innen bzw. den Schulen war je nach Projekt und Schule sehr unterschiedlich	25.00% 3	41.67% 5	16.67% 2	0.00% 0	16.67% 2	12	2.42
Wir haben erfahren, dass jede Schule unterschiedliche Voraussetzungen für ein solches Projekt wie „explore dance“ mitbringt	50.00% 6	25.00% 3	8.33% 1	0.00% 0	16.67% 2	12	2.08

- 11) Können Sie sich Tanz für junges Publikum in Zukunft regelmäßig als Teil Ihrer künstlerischen Praxis vorstellen? (Zutreffendes bitte anklicken)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
JA	100.00% 12
NEIN	0.00% 0
GESAMT	12

ANLAGE 2: FRAGEBOGEN LEHRER*INNEN - TABELLEN

Ein Online-Fragebogen wurde an 17 Akteure der Zielgruppe Lehrer*innen versandt.

Der Rücklauf lag bei ca. 82,4 % bzw. bei 14 Akteur*innen, die sich an der Online-Befragung beteiligt haben. Die Adressdatenbank zum Versand des Fragebogens wurde vom Auftraggeber geliefert.

1) Bitte benennen Sie uns Ihr Geschlecht. (Zutreffendes bitte anklicken)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Männlich	14.29%	2
Weiblich	85.71%	12
Divers	0.00%	0
GESAMT		14

2) Bitte benennen Sie Ihr Alter. (Zutreffendes bitte anklicken)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Unter 30 Jahre	0.00%	0
31 - 40 Jahre	14.29%	2
41 - 50 Jahre	28.57%	4
Über 50 Jahre	57.14%	8
GESAMT		14

3) In welchen Fächern unterrichten Sie? (Zutreffendes bitte anklicken, Mehrfachnennungen möglich)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Künstlerisches Fach	69.23%	9
Naturwissenschaftliches Fach	30.77%	4
Sprachliches Fach	53.85%	7
Sportliches Fach	30.77%	4
Anderes Fach	23.08%	3
Befragte insgesamt: 13		

- 4) Wie haben Sie persönlich vom Programm "explore dance" und seinen Aktivitäten erfahren? (Zutreffendes bitte anklicken, Mehrfachnennungen möglich)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Internet	21.43%	3
Hinweise aus Medien	7.14%	1
Hinweise von Kolleg*innen	35.71%	5
Hinweise von fabrik moves gUG	35.71%	5
Hinweise von anderen Behörden/Verwaltung	0.00%	0
Hinweise von befreundeten Tanzakteuren	35.71%	5
Hinweise von Lehrer*innen / beteiligten Schulen	21.43%	3
Andere Quellen / Sonstiges	14.29%	2
Befragte insgesamt: 14		

- 5) War der Besuch von Vorstellungen im Rahmen von „explore dance“ Ihre erste Erfahrung mit Tanz für junges Publikum? (Zutreffendes bitte anklicken)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
NEIN	64.29%	9
JA	35.71%	5
GESAMT		14

- 6) Bitte benennen Sie das durchschnittliche Alter der Schüler*innen / Jugendlichen, die an "explore dance" Projekten teilgenommen haben. (Zutreffendes bitte anklicken, Mehrfachnennungen möglich)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
unter 6 Jahre	0.00%	0
6 bis 7 Jahre	50.00%	7
8 bis 10 Jahre	57.14%	8
11 bis 15 Jahre	42.86%	6
16 bis 18 Jahre	21.43%	3
über 18 Jahre	0.00%	0
Befragte insgesamt: 14		

- 7) Wie haben sie als Lehrer*in ganz konkret den Vorstellungsbesuch und das begleitende Vermittlungsangebot erlebt? Zum Beispiel durch Teilnahme an: (Zutreffendes bitte anklicken, Mehrfachnennungen möglich)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Probenbesuche	64.29%	9
Workshops (mit Schüler*innen / Jugendlichen)	71.43%	10
Workshops (mit Lehrer*innen)	28.57%	4
Studium von Begleitmaterial	21.43%	3
Publikumsgespräche	42.86%	6
Andere Angebote	7.14%	1
Befragte insgesamt: 14		

- 8) Wir bitten Sie hier um Ihre qualitativen Einschätzungen zur Rezeption im Rahmen des Programms „explore dance“. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen. (Zutreffendes bitte anklicken)

	TRIFFT ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT NICHT ZU	WEISS NICHT / KEINE ANGABEN	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Die Aufführungsbesuche haben bei den Schüler*innen / Jugendlichen große Eindrücke hinterlassen	78.57% 11	21.43% 3	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	14	1.21
Die Begegnung mit dem künstlerischen Medium Tanz ist für die Schüler*innen / Jugendlichen eine wichtige Erfahrung	71.43% 10	28.57% 4	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	14	1.29
Wir schätzen die Potentiale von Tanz als Kunstform für die Schüler*innen / Jugendlichen sehr hoch ein	92.86% 13	7.14% 1	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	14	1.07
Wir schätzen die Potentiale von Tanz als Kunstform für die Schüler*innen / Jugendlichen im Vergleich zu anderen darstellenden Künsten sogar höher ein	23.08% 3	30.77% 4	38.46% 5	7.69% 1	0.00% 0	13	2.31

- 9) Wir bitten Sie hier um Ihre generelle Einschätzung zum Programm „explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum“. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen. (Zutreffendes bitte anklicken)

	TRIFFT ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT NICHT ZU	WEISS NICHT / KEINE ANGABEN	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Das Programm "explore dance" füllt eine Lücke im Schulalltag	85.71% 12	14.29% 2	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	14	1.14
Es ist von großem Vorteil, wenn die Aufführungen in die Schule kommen	42.86% 6	42.86% 6	14.29% 2	0.00% 0	0.00% 0	14	1.71
Ein solches Angebot für die Schulen sollte regelmäßig bestehen	85.71% 12	14.29% 2	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	14	1.14

- 10) Wir bitten Sie hier um Ihre Einschätzungen zum Format "Pop Up Aufführungen" in der Schule. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen. (Zutreffendes bitte anklicken)

	TRIFFT ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT NICHT ZU	WEISS NICHT / KEINE ANGABEN	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Das "Pop Up Format" ist bei den Schüler*innen / Jugendlichen besonders gut angekommen	71.43% 10	14.29% 2	0.00% 0	0.00% 0	14.29% 2	14	1.71
Ein solches Angebot für die Schulen sollte regelmäßig bestehen	69.23% 9	23.08% 3	0.00% 0	0.00% 0	7.69% 1	13	1.54

11) Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit der Projektleitung von „explore dance“ sowie den Partner*innen des Netzwerks? Bitte bewerten Sie folgende Aussagen. (Zutreffendes bitte anklicken)

	TRIFFT ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT NICHT ZU	WEISS NICHT / KEINE ANGABEN	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Die fabrik moves gUG ist der geeignete Partner zur Betreuung und Umsetzung des Programms „explore dance“	78.57% 11	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	21.43% 3	14	1.86
Wir bewerten die Arbeit auch der anderen Partner bei der Betreuung und Umsetzung des Programms sehr positiv	64.29% 9	7.14% 1	0.00% 0	0.00% 0	28.57% 4	14	2.21

12) Werden Sie künftig mehr Tanz in die Aktivitäten Ihres Unterrichts einbinden und die Zusammenarbeit mit "explore dance" fortsetzen? (Zutreffendes bitte anklicken)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
JA	92.86% 13
NEIN	7.14% 1
GESAMT	14

ANLAGE 3: FRAGEBOGEN KULTURVERWALTUNGEN / FÖRDERNDE BEHÖRDEN - TABELLEN

Ein Online-Fragebogen wurde an 8 Akteure der Zielgruppe Kulturverwaltungen / Fördernde Behörden versandt.

Der Rücklauf lag bei ca. 62,5 % bzw. bei 5 Akteur*innen, die sich an der Online-Befragung beteiligt haben. Die Adressdatenbank zum Versand des Fragebogens wurde vom Auftraggeber geliefert.

1) Bitte benennen Sie uns Ihr Geschlecht. (Zutreffendes bitte anklicken)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Männlich	20.00%	1
Weiblich	80.00%	4
Divers	0.00%	0
GESAMT		5

2) Bitte benennen Sie Ihr Alter. (Zutreffendes bitte anklicken)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Unter 30 Jahre	0.00%	0
31 - 40 Jahre	0.00%	0
41 - 50 Jahre	60.00%	3
Über 50 Jahre	40.00%	2
GESAMT		5

3) Wie haben Sie persönlich vom Programm "explore dance" und seinen Aktivitäten erfahren? (Zutreffendes bitte anklicken, Mehrfachnennungen möglich)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Internet	0.00%	0
Hinweise aus Medien	20.00%	1
Hinweis von Kolleg*innen	40.00%	2
Hinweis von fabrik moves gUG	0.00%	0
Hinweise von anderen Behörden/Verwaltung	0.00%	0
Hinweis von befreundeten Tanzakteuren	0.00%	0
Hinweise von Lehrer*innen / beteiligten Schulen	0.00%	0
Andere Quellen / Sonstiges	80.00%	4
Befragte insgesamt: 5		

4) Haben Sie Vorstellungen im Rahmen von "explore dance" besucht? (Zutreffendes bitte anklicken)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
JA	100.00%	5
NEIN	0.00%	0
GESAMT		5

5) Wir bitten Sie hier um Ihre qualitativen Einschätzungen zum bundesweit übergreifenden Netzwerk „explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum“. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen. (Zutreffendes bitte anklicken)

	TRIFFT ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT NICHT ZU	WEISS NICHT / KEINE ANGABEN	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Das Netzwerk „explore dance“ ist aus unserer Sicht in der Förderlandschaft singulär	100.00% 5	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	5	1.00
Vergleichbare Netzwerke zur Förderung von Tanz für eine junge Zielgruppe existieren in unserer Förderlandschaft nicht	100.00% 5	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	5	1.00
Die Begegnung mit dem künstlerischen Medium Tanz ist für die Schüler*innen / Jugendlichen eine wichtige Erfahrung	100.00% 5	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	5	1.00
Wir schätzen die Potentiale von Tanz als Kunstform für die Schüler*innen / Jugendlichen sehr hoch ein	80.00% 4	20.00% 1	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	5	1.20
Wir schätzen die Potentiale von Tanz als Kunstform für die Schüler*innen / Jugendlichen im Vergleich zu anderen darstellenden Künsten sogar höher ein	20.00% 1	60.00% 3	0.00% 0	0.00% 0	20.00% 1	5	2.40
Wir bewerten die Bundesländer übergreifende Zusammenarbeit allgemein sehr positiv	100.00% 5	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	5	1.00
Wir bewerten die Bundesländer übergreifende Zusammenarbeit für die Kunstform Tanz sehr positiv	100.00% 5	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	5	1.00

- 6) Wir bitten Sie hier um Bewertungen zu „explore dance - Netzwerk Tanz für junges Publikum“ im Rahmen der Förderlandschaft aus Sicht Ihrer Behörde. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen. (Zutreffendes bitte anklicken)

	TRIFFT ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT NICHT ZU	WEISS NICHT / KEINE ANGABEN	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Wir unterstützen das Programm, da „explore dance“ in der Förderlandschaft eine Lücke füllt	100.00% 5	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	5	1.00
Es ist von großem Vorteil, wenn die Aufführungen in die Schulen kommen	80.00% 4	20.00% 1	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	5	1.20
Ein solches Angebot für die Schulen sollte regelmäßig bestehen	80.00% 4	20.00% 1	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	5	1.20

- 7) Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit der Projektleitung von „explore dance“ und den anderen Partnern des Netzwerks. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen. (Zutreffendes bitte anklicken)

	TRIFFT ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT NICHT ZU	WEISS NICHT / KEINE ANGABEN	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Die fabrik moves gUG ist der geeignete Partner zur Betreuung und Umsetzung des Programms „explore dance“	80.00% 4	20.00% 1	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	5	1.20
Wir bewerten die Arbeit auch der anderen Partner bei der Betreuung und Umsetzung des Programms sehr positiv	100.00% 5	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	5	1.00

- 8) Bitte geben Sie uns Ihre Einschätzungen zu den Wirkungen von „explore dance“ auf die lokalen Tanzlandschaften. Bitte bewerten Sie folgende Aussagen. (Zutreffendes bitte anklicken)

	TRIFFT ZU	TRIFFT EHER ZU	TRIFFT EHER NICHT ZU	TRIFFT NICHT ZU	WEISS NICHT / KEINE ANGABEN	INSGESAMT	GEWICHTETER MITTELWERT
Die Erfahrungen der Schüler*innen mit dem Tanz erweitern sich	100.00% 5	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	5	1.00
Die Tanzszene vor Ort hat sich mit „explore dance“ für ein junges Publikum erweitert und verstetigt	80.00% 4	20.00% 1	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	5	1.20
Die Künstler*innen, die vor Ort für ein junges Publikum arbeiten, haben ihre Positionen und Wirkungsbereiche gestärkt und ausgebaut	80.00% 4	0.00% 0	0.00% 0	0.00% 0	20.00% 1	5	1.80

- 9) Werden Sie als Behörde / Verwaltung Ihr finanzielles Engagement für den Tanz, und hier insbesondere für „explore dance“, fortsetzen? (Zutreffendes bitte anklicken)

ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
JA	100.00% 4
NEIN	0.00% 0
GESAMT	4

VERZEICHNIS DER QUELLEN

(AUSWAHL)

Bundesverband Freie Darstellende Künste (2022): Wissen teilen, Theater machen. Fachkonferenz des Projektes „Background“ des Bundesverbands Freie Darstellende Künste e. V., 21. & 22. September 2022 im WUK Theater Quartier, Halle (Saale), Dokumentation.

Deutscher Bühnenverein [Hrsg.] (diverse Jahrgänge): Theaterstatistik. Köln.

Cornelia Dümcke (2023): Andere Fördermodelle zum Einstieg von der Ausbildung in die Berufspraxis. KURZRECHERCHE. Im Auftrag des Dachverbandes Tanz Deutschland (DTD). Internes Dokument und nicht zur Veröffentlichung bestimmt.

Cornelia Dümcke, Philipp Dümcke (2022): Förderprogramm DIS-TANZ-START (DTS), EXPERTISE im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung, Evaluation und Dokumentation. Im Auftrag des Dachverbandes Tanz Deutschland (DTD). Februar 2023.

<https://www.dis-tanz-start.de/programm/dokumentation>

Cornelia Dümcke, Philipp Dümcke (2022): Dance On – Policy Paper. Dokumentation eines internationalen Round Table am 20. April 2022 (im Online-Format). Im Auftrag von Bureau RITTER. Mai 2022. Berlin.

https://dance-on.net/wp-content/uploads/sites/3/2022/09/Policy-Paper_Einzelseiten-1.pdf

Cornelia Dümcke (2022): Corona und Kultur – Eine Intervention. In: Deutschland und sein Geld. Öffentliche Finanzen zwischen Anspruch, Alltag und Krisen [Hrsg.] Friedrich-Ebert-Stiftung. <https://library.fes.de/pdf-files/bueros/sachsen-anhalt/19175.pdf>

Cornelia Dümcke (2021): Five months under COVID-19 in the cultural sector: a German perspective. In: Cultural Trends, Routledge London.
<https://doi.org/10.1080/09548963.2020.1854036>

Statistische Ämter des Bundes und der Länder (2022): Kulturstatistiken. Kulturindikatoren auf einen Blick. Ein Ländervergleich. Ausgabe 2022.

https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Kultur/Publicationen/Downloads-Kultur/kulturindikatoren-1023018229004.pdf?__blob=publicationFile

UNESCO (2003): Übereinkommen zum immateriellen Kulturerbe 2003

https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-03/2003_%C3%9Cbereinkommen_zur_Erhaltung_des_immateriellen_Kulturerbes_0.pdf

UNESCO (2005) Übereinkommen zum Schutz und zum Erhalt der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen 2005.

<http://en.unesco.org/creativity/sites/creativity/files/passeport-convention2005-web2.pdf>

Links zu Websites (Auswahl)

Explore dance: <https://explore-dance.de/>

Dachverband Tand Deutschland e.V.:

<http://www.dachverband-tanz.de/home>

<http://www.dachverband-tanz.de/projekte/laufende-projekte>

<https://www.dis-tanz-start.de/home>

Kulturstiftung des Bundes: <https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de>

Stiftung Tanz – Transition Zentrum Tanz Deutschland: <https://stiftung-tanz.com/>

Fonds Darstellende Künste e.V.: www.fonds-daku.de

Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung: www.kultur-kreativ-wirtschaft.de

Existenzgründungsportal BMWI: www.existenzgruender.de

Bundesverband Freie Darstellende Künste: <https://darstellende-kuenste.de/de/>

Praxistipps für Kreative und Kulturschaffende: www.kultur-kreativ-wirtschaft.de

Internationales Theaterinstitut (ITI) – Zentrum Deutschland: www.archiv.iti-germany.de

Bundesverband Freier Theater e.V.: www.freie-theater.de

Kultur macht stark – Bündnisse für kulturelle Bildung (BMBF): https://www.buendnisse-fuer-bildung.de/buendnissefuerbildung/de/home/home_node.html

VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN

Abkürzung	
BKM	Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
DBV	Deutscher Bühnenverein
EU	Europäische Union
e.V.	Eingetragener Verein
TZTD	TRANSITION ZENTRUM TANZ in Deutschland
Tsd.	Tausend
vgl.	vergleiche
w.u.	weiter unten
z. B.	zum Beispiel

Impressum

REDAKTION	Dr. Cornelia Dümcke, CULTURE CONCEPTS
-----------	---------------------------------------

VERWENDETE SCHRIFTEN	HK Grotesk
-------------------------	------------

LANGFASSUNG mit ANLAGEN REDAKTIONSSCHLUSS	21. März 2023
---	---------------

AUTOR*INNEN	Dr. Cornelia Dümcke Dipl.-Designer Philipp Dümcke
-------------	--

**CULTURE CONCEPTS**

CULTURE CONCEPTS
Moosdorfstraße 7 - 9
12435 Berlin
Tel: +49 (0)30 - 53 69 98 00
Fax: +49 (0)30 - 53 69 98 01
E-Mail: info@cultureconcepts.de
Web : www.cultureconcepts.de